Bedienungsanleitung für Schlauchaufroller Typ ST

Gültig ab 01.01.2013

1. Bestimmung u. Verwendung

1.1 Einsetzbare Medien : Wasser, Öle, Luft, Fette und Lebensmittel.

1.2 Einsatzbereiche : Industrie, KFZ- Werkstätten Handwerk, Speditionen etc.
Lebensmittelindustrie : Metzgereien, Schlachthöfe, Molkereien,
Brauereien, Erzeuger von Limonaden, Mineralwasser etc.

Der bei den Edelstahlaufrollern verwendete Werkstoff 1.4301 (V2A) ist für chlorhaltige Umgebungen (z. B. Schwimmbäder) nicht geeignet.

1.3 Druckbereich : 0-300 bar

1.4 Temperaturbereich : 0-100°C

1.5 Max. Rückstoßkraft : 15 kp

1.6 Nennweite Ø : 8 – 19 mm (3/8“ – 3/4“)

2. Gewichte

Typen Baureihe ST									
	ST14/10-12	ST20/10-12	ST20/19	ST30/10-12	ST40/10/2	ST40/12/2	ST40/19/1	ST40/19/2	ST60/10/3
Gewicht [kg]	14	16	17	18	25	25	20	26,5	32,5

3. Schlauchmontage

3.1 Nur Schlauch verwenden, der für den gewünschten Druck - u. Temperaturbereich geeignet ist.

3.2 Geeignete Verschraubungen an Winkeldrehgelenk, Bild1 Pos.6, und Anschlussrohrbogen, Bild1 Pos.4 anbringen (Geeignete Dichtmittel verwenden). **Achtung! Das Drehgelenk ist durch eine flexible Schlauchleitung anzuschließen. Bei starrer Verrohrung besteht die Gefahr der Leckage am Drehgelenk.**

3.3 Verschlusskappe vom Montagefenster, Bild 1, Pos. 5, entfernen. Schlauchaufroller mit 4 Schrauben M8 od. M10 an der vorgesehenen Unterlage festschrauben, oder mit 2 Schraubzwingen auf eine stabile Unterlage spannen.

3.4 Triebfeder durch Drehen der Trommel in Pfeilrichtung bis zum Anschlag (Feder auf Block) spannen und dann eine Umdrehung nachlassen. Trommel mit der Klemmschraube, Bild 2 Pos.9, so klemmen, dass der Rohranschluss, B.1, P.4 im Montagefenster, Bild 1 Pos. 5, zugänglich ist.
Achtung! Beim Vorspannen nach jeder Umdrehung arretieren und nachfassen. Unkontrolliertes Zurückschnellen der Trommel kann zu Verletzungen des Bedienungspersonals, sowie zum Bruch der Triebfeder führen.

3.5 Schlauch in seiner gesamten Länge auslegen, ein Ende ohne Knickschutz durch das Einlauffenster, Bild1 Pos.1, und die Trommelöffnung einführen und die Verbindung zum Anschlussrohr, Bild1 Pos.4 herstellen.

3.6 Klemmung durch Lösen der Klemmschraube, Bild 2, Pos. 9, aufheben und den Schlauch durch kontrolliertes Führen mit der Hand, aufrollen lassen. **Achtung! Entfernen Sie anschließend die Klemmschraube.**

4. Einstellung des Schlaucheinlauffensters

4.1 Auslieferungszustand ist, wenn nicht anders bestellt, die Stellung I, Bilder 1, 2 u. 3.

4.2 Für die Stellung II, Bilder 2, 3 u. 4 ist wie folgt vorzugehen:
a. Einlauffenster, Bild1 Pos.1, lösen.
b. Distanzachse, Bild1 Pos.3, lösen und in die Bohrungen, Bild1 Pos.2, einsetzen.
c. Einlauffenster in Stellung II gemäß Bild 2, 3 u. 4 montieren.

4.3 Für die Stellung III, Bild 2, ist wie folgt vorzugehen:
a. Einlauffenster Bild 1, Pos.1 lösen und in Stellung III, Bild 2, montieren.
b. Zusätzliche Distanzachse, Bild 1, Pos.3 in den Löchern, Bild1, Pos. 2, montieren.

4.4 Schlauchbremse:

Die untere Führungsrolle des Schlaucheinlauffensters, B.1, P.1, ist in Langlöchern verschiebbar angeordnet. Durch Einstellung des Spalts auf den Schlauchaußen- Ø wirken beide Rollen als Schlauchbremse. Ein unkontrolliertes Zurückschnellen des Schlauchs wird damit vermieden.

5. Montage des Schlauchaufrollers

5.1 Montage und Einsatzmöglichkeiten siehe unten.

5.2 Feststehende Montage, Bild 1 u. 2, nur dann verwenden, wenn die Zugrichtung des Schlauchs nicht über 30° abgewinkelt wird, Bild 5. Sonst Schwenkkonsolen gem. Bild 3 verwenden.
Bei der Montage der Schlauchaufroller ist ein ebener, tragfähiger Untergrund erforderlich. Für den Untergrund kommen in Frage: Holz, Stahl, Beton, Mauerwerk, Paneelwände (hier ist eine Gegenplatte erforderlich).
Die zu erstellenden Befestigungslöcher müssen unbedingt mit dem Lochbild des Schlauchaufrollers über einstimmen. Bei der Montage in Zwangslage kommt es sonst zur Verspannung der Lager. Als Folge blockiert die Trommel.
Zur Vermeidung derartiger Montagefehler empfehlen wir unbedingt den Einsatz der Montagekonsolen Type KWH, Bilder 2 u. 4, Pos.11; Type SKW, Bild3, Pos. 8, oder Type KHD, Bild 1.

5.3 Schlauchaufroller und die gewählte Konsole sind jeweils mit 4 Befestigungsschrauben Ø8 oder 10 sicher zu befestigen. Beim Dübeln ist auf tragfähiges Mauerwerk zu achten. (siehe auch WARNUNG!)

Bild 1

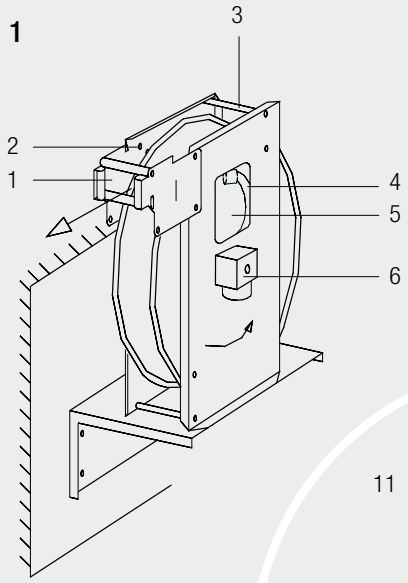


Bild 2

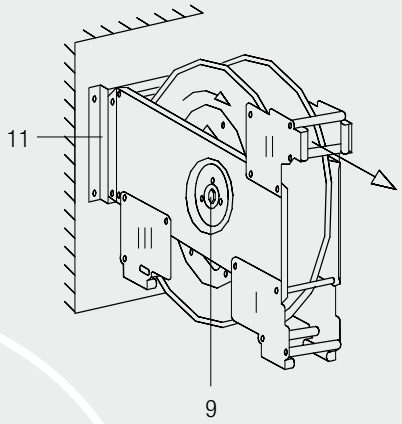


Bild 4

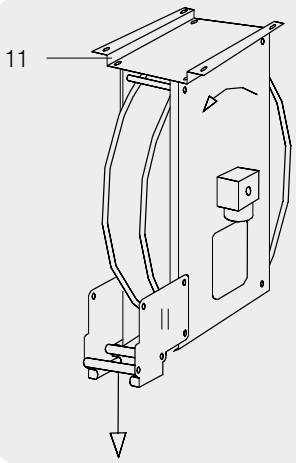


Bild 3

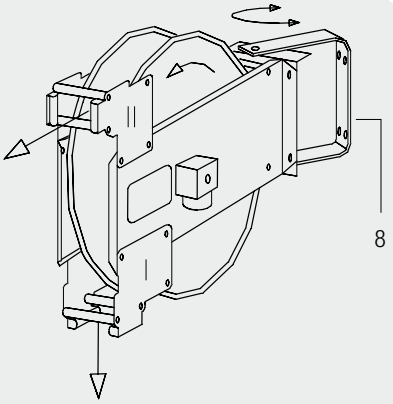
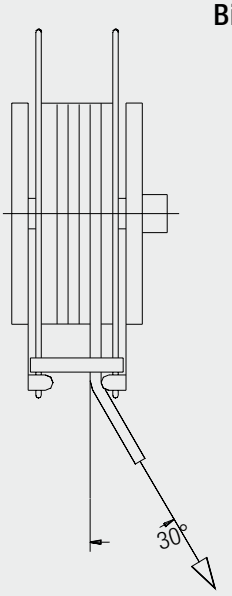


Bild 5



6. Pistolen

Beim Einsatz von Pistolen ist durch Begrenzung der Durchflussmengen (z. B. Verwendung von Lochblenden) zu verhindern, dass Rückstoßkräfte größer als 150 N auftreten. Siehe auch „Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler“! Ansonsten kann es zu Verletzungen des Bedienungspersonals und zur Beschädigung des Schlauchaufrollers führen.

7. Schlauchstopper

Schlauchaufroller werden serienmäßig mit einem Schlauchstopper ausgeliefert. Der beiliegende Einlegeschalensatz erlaubt den Einsatz bei Schlauchdurchmessern von 10 bis 34 mm.

8. Reparaturen

Reparaturen im Bereich der Triebfeder unbedingt von geschultem Fachpersonal vornehmen lassen (Hierzu siehe auch WARNUNG)

9. Instandhaltung

Die Schlauchaufroller sind annähernd wartungsfrei, lediglich die beiden Trommellager sollten 1/2-jährlich mit handelsüblichem Maschinenöl abgeschmiert werden.
Der Schlauch ist monatlich auf Brüche und Risse, besonders an den Einbindungsstellen der Verschraubungen, hin zu untersuchen. Unter hohem Druck austretender Strahl kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG!

Mögliche Gefahren, die durch unsachgemäße Montage, Handhabung oder Reparatur auftreten können:

- Schlauchaufroller und Schwenkkonsole sind mit je 4 Schrauben M8 oder M10 sicher zu befestigen. Es ist auf tragfähigen Untergrund zu achten. Herabfallende Geräte können zu schweren Unfällen- unter Umständen mit tödlichem Ausgang führen.
- Schlauch niemals unkontrolliert zurückschnellen lassen. Das herumwirbelnde Schlauchende oder die Pistole mit Lanze können im Weg stehende Personen schwer verletzen.
  Deshalb Schlauchbremse, Punkt 4.4, einstellen.
- Nach der Schlauchmontage, sowie nach Arbeiten an der Sperreinrichtung, unbedingt Montagefenster, Bild 1, Pos. 5, mit der Verschlusskappe verschließen. Es kann sonst bei sich drehender Trommel zu Handverletzungen kommen.
- Vor jeglicher Reparatur ist eine Druckentlastung des Schlauchs durch Abstellen des Druckerzeugers, Schließung der Mediumzuführung und Öffnung der Pistole vorzunehmen. Außerdem ist die Triebfeder restlos zu entspannen. Reparaturen an der Triebfeder nur von geschultem Personal vornehmen lassen. Eine herausspringende Feder, oder die Nichtbeachtung der obigen Vorschriften kann zu schweren Verletzungen führen.

Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistung für unsere Schlauchaufroller und Ersatzteile beträgt 1 Jahr ab Auslieferungsdatum.

Wird die Ware nach längerer Einlagerungsfrist vom Lager des Kunden aus weiterverkauft, verlängert sich die einjährige Gewährleistungsfrist nur, wenn der Endkunde uns die vollständig ausgefüllte Garantiekarte zurücksendet.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Benutzer die Anweisungen der Montage- und Bedienungsanleitung nicht befolgt und Ersatzteile ohne Garantieanspruch verwendet.

Ilm übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.